

Ev. Da gieng hin 'der Zwölfen einer, mit Namen Judas Iſcharioth, zu den Hohenprieſtern, und ſprach:

Judas. Was wollt ihr mir geben, ich will ihn euch verrathen?

Ev. Und ſie boten ihm dreißig Silberlinge. Und von dem an ſuchte er Gelegenheit, daß er ihn verriethe. Aber am erſten Tage der ſüßen Brod traten die Jünger zu Jeſu und ſprachen zu ihm:

Chor. Wo willſt du, daß wir dir bereiten das Oſterlamm zu eſſen?

Ev. Er ſprach:

Jeſus. Gehet hin in die Stadt zu einem, und ſprecht zu ihm: der Meiſter läßt dir ſagen, meine Zeit iſt hie, ich will bey dir die Oſtera halten mit meinen Jüngern.

Ev. Und die Jünger thaten, wie ihnen Jeſus befohlen hatte, und bereiteten das Oſterlamm. Und am Abend ſaßte er ſich zu Tiſch mit den Zwölfen, und da ſie aßen, ſprach er:

Jeſ. Wahrlich, ich ſage euch, einer unter euch wird mich verrathen.

Ev. Und ſie wurden ſehr betrübt, und huben an ein jeglicher unter ihnen, und ſagten zu ihm:

(Ten.) Herr, bin ichs?

(Disc.) Herr, bin ichs?

(Bals.) Herr, bin ichs?

(Alt.) Herr, bin ichs?

(Chor.) Herr, bin ichs?

Ev. Er antwortete und ſprach: **Jeſ.** Der mit der Hand mit mir in die Schüſſel tauchet, der wird mich verrathen. Des Menſchen

Sohn gehet zwar dahin, wie von ihm geſchrieben ſtehet: doch wehe dem Menſchen, durch welchen des Menſchen Sohn verrathen wird! es wäre ihm beſſer, daß derſelbige Menſch noch nie gebahren wäre.

Ev. Da antwortete Judas, der ihn verrieth, und ſprach:

Judas. Bin ichs? Rabb!!

Ev. Er ſprach zu ihm:

Jeſus. Du ſageſts.

Ev. Da ſie aber aßen, nahm Jeſus das Brod, danket, und brach's, und gabs ſeinen Jüngern, und ſprach:

Jeſus. Nehmet, eſſet, das iſt mein Leib.

Ev. Und er nahm den Kelch, und dankete, gab ihnen den, und ſprach:

Jeſ. Trinket alle daraus, das iſt mein Blut des neuen Teſtaments, welches vergoſſen wird für viele, zur Vergebung der Sünden. Ich ſage euch, ich werde von nun an von dieſem Gewächs des Weinstocks nicht mehr trinken, bis an den Tag, da ichs neu trinken werde mit euch in meines Vaters Reich.

Ev. Und da ſie den Lobgeſang geſprochen hatten, giengen ſie hinaus an den Ölberg, da ſprach Jeſus zu ihnen:

Jeſ. In dieſer Nacht werdet ihr euch alle ärgern an mir: denn es ſtehet